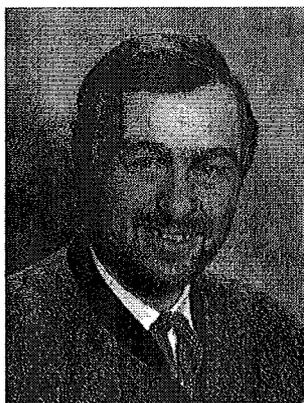


Amtliche Nachrichten Marktgemeinde Rastenfeld

Ausgabe Nr. 2/2002



Inhalt:

Geleitwort und Bericht von Bgm. Hans-Dieter Widder	Seite 1
Amtliches	ab Seite 5
Umweltschutz	Seite 8
Gesunde Gemeinde	Seite 9
Hilfswerk	Seite 10
Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald	ab Seite 11
Kultur	Seite 14
Schulen	ab Seite 15
Feuerwehren	Seite 18
Pfarre	ab Seite 19
Veranstaltungen	Seite 21
Sport	ab Seite 22
Chronik	ab Seite 26

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Nach einem sehr trockenen Winter und einem relativ schönen Frühjahr freuen wir uns auf einen schönen Sommer, der sich bereits von der besten Seite zeigte.

Ein Teil meiner **Ziele** ist die **ständige Information** der Bevölkerung, um auch in den Dialog eintreten zu können. In der vor Ihnen liegenden Ausgabe haben Sie wieder eine Fülle von Informationen und ich hoffe, dass Ihnen das Medium Gemeindezeitung gefällt.

Bevor ich zu meinem Bericht komme, noch eine besondere Bitte vorweg: **Informieren auch Sie mich oder die Gemeindefunktionäre**, wenn Sie Anliegen, Anregungen und Ideen haben, denn nur so kann die Zusammenarbeit funktionieren. Der Gemeinderat bzw. die Administration kann sicherlich nicht alles lösen und umsetzen, was herangetragen wird - aber wir sind um eine **ehrliche Problemlösung** bemüht und werden alles tun, um das Mögliche zu realisieren. Einzelwünsche müssen manchmal **im Sinne der Gemeinschaft** etwas zurückstehen - ich bitte dafür um Verständnis.

Flächenwidmung

Die Mühlen der Bürokratie mahlen oft sehr langsam und so warten wir auf die Letztentscheidung der Landesregierungsbeamten.

Die Eckpunkte des neuen Flächenwidmungsplanes sind:

- Fachmarktzentrum - Rastenfeld (ohne Lebensmittel)
- Betriebsgebietserweiterung Rastenfeld u. Sperkental
- Wohnbaulandsicherung in den Orten, wobei es diesmal erstmals gelungen ist, auch unter bestimmten Bedingungen in Mottingeramt Bauland zu schaffen
- Keine Vorrangflächenausweisung (Landwirtschaft) jedoch Möglichkeit des Gemeinderates bei zunehmenden Verwaltungsproblemen einen Aufforstungsstopp zu beschließen.
- Sicherung der touristischen Nutzung

Wohnungen Hinterfeld

Der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel wurden 4 Baugründe im Bereich des sog. Hinterfeldes, Peygarten-Ottenstein, verkauft. Auf diesen Grundstücken sollen 2 Wohnhäuser mit je 8 Wohnungen errichtet werden. Alle bisherigen Interessenten wurden bereits schriftlich über die weitere Vorgangsweise informiert.

Neue Interessenten melden sich bitte bei der Genossenschaft oder bei der Gemeinde. Wir werden Ihr Interesse gerne weitervermitteln.

Wohnbau allgemein

In Niedergrünbach bietet die Fam. Fischelmayer, in Marbach im Felde die Fam. Lemp Walter und in Rastefeld und Peygarten-Ottenstein die Gemeinde Grundstücke zum Kauf an. Auch private Liegenschaften und Wohnungen werden angeboten - darüber liegt eine Liste im Gemeindeamt auf.

FF Rastefeld Gerätehaus und

Gemeindebauhof bzw.

Altstoffsammelzentrum

Nach dem Ankauf des Buhlareals in Rastefeld wird zur Zeit die Planung für das FF Haus Rastefeld (Ing. Buder) und für den Gemeindebauhof sowie das Altstoffsammelzentrum durchgeführt. Mit der Übersiedelung des Bauhofes wird im Herbst 2002 zu rechnen sein.

Traktorankauf

Zur Sicherstellung von kommunalen Aufgaben hat der Gemeinderat beschlossen, einen Traktor anzukaufen. Dies ist bereits in Form eines gebrauchten Gerätes erfolgt (New Holland, 94 PS, ca. 600 Betriebsstunden, Lader mit 4 Geräten, Fronthubwerk, Steuerungen, Preis: 38.000 Euro). Die Umstellung war erforderlich, da es immer schwieriger wird zum Zeitpunkt des Bedarfes ein Gerät zur Verfügung zu haben. Dies hat mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft - speziell im Bereich Rastefeld und Peygarten-Ottenstein zu tun. Früher hatten wir zwei Fahrzeuge - eine VW-Pritsche (ausgeschieden - eine Reparatur war nicht mehr wirtschaftlich) und einen Skoda Pickup - im Einsatz. Nun sind es der Traktor und der Skoda sowie ein Moped für die Erfüllung kleinerer Aufgaben.

Grünflächenpflege, Bewuchs an den Rändern der Güterwege u. Gemeindestrassen

Vorweg ein **herzliches Danke** an alle, die sich für die Erhaltung der Ortsbilder einsetzen und ihre Raine und Grünflächen pflegen. Dem darf ich aber auch gleich eine **große Bitte** anschließen: Entfernen Sie bitte Äste und Baumteile die in die Strassen hängen. Die Geräte in der Landwirtschaft werden immer größer und auch für PKW's oder

LKW's gibt es manchmal Probleme. Weiters darf ich ersuchen, die Güterwege nicht mit zu schweren Fuhrwerken befahren zu lassen, da diese Gemeindewege für **große Tonnagen** nicht errichtet worden sind. Bei schmalen Wegen und Strassen ersuche ich beim Parken und Halten Rücksicht zu nehmen, dass andere Verkehrsteilnehmer auch noch vorbeikommen. Man kann nicht alles mit Verkehrszeichen regeln - es gehört auch **gegenseitiger guter Wille** dazu, um das Zusammenleben gedeihlich zu gestalten. **Großes Dankeschön** im Vorhinein.

Wege, Straßenbau

In Mottingeramt wurde mit dem Ausbau des Scheibenweges begonnen und in Niedergrünbach wurde die Siedlungsstraße asphaltiert. Gestaltungseinrichtungen sind noch zu machen. Danke an die Anrainer, die die Pflege der Grünflächen übernehmen.

Region Kamp Stauseen Gföhlerwald

Gesunde Region/Gemeinde - Die **Gesundheitstage** im Bereich des Schlosses Ottenstein waren ein voller Erfolg. Das ist wiederum ein positives Beispiel für eine Idee von Aktivistinnen und Aktivisten der Region und Gemeinde. Die Kommunen und das Land NÖ. haben mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Veranstaltung unterstützt. Danke an alle, die mitgewirkt haben und sich im Bereich "Gesunde Gemeinde" aktiv einbringen. In diesem Zusammenhang ist auch aufgefallen, dass wir **keine** markierten **Laufwege** haben. Im Zuge eines neuen **Leaderprojektes** werden wir an die Sache herangehen.

Beim Thema Region Kampstauseen Gföhlerwald darf ich das **Drescherfest** in St. Leonhard am Hornerwald besonders hervorheben. Die FF und die Dorferneuerung St. Leonhard veranstalten ein dreitägiges Fest unter dem Motto "Dreschen". Am Sonntag, den 18.8.2002, wird es einen großen Umzug mit dekorierten Wagen, mit allem was mit dem Dreschen zusammenhängt, geben. Ich darf meine **Bitte** an die Orte erneuern, vielleicht auch **einen Wagen** zum Thema passend zu **gestalten** und am Umzug **teilzunehmen**. Die besten Wagen werden prämiert. Nachdem am 15.8.2002 auch in Rastefeld der Kirtag von der Dorferneuerung veranstaltet wird, könnte man hier thematisch eine Verbindung herstellen.

Zum **Thema Region** noch einige **Tipp's**: Kennen Sie das **lebende Handwerksmuseum** in St.

Leonhard?, die **Geisterwerkstatt** in St. Leonhard? - Nein? - dann besuchen auch Sie das Drescherfest am 18.8.2002. Ist Ihnen der **Künstlergarten** in Wietzen, das **Dorfmuseum** Pallweis oder die **Frauenlucke** in Schmerbach ein Begriff? Die Region bietet Vieles, das für Ausflüge oder die Freizeitgestaltung geeignet ist.

Überregional von großer touristischer Bedeutung ist auch die **Leinenstube in Rastefeld**. Nachdem die Übernahme durch die Fa. Waldland abgeschlossen ist, wurde umgebaut und die Leinenstube wieder eröffnet. Auch Exkursionen sind wieder möglich.

Tourismus

Nach der vorjährigen Landesausstellung müssen wir uns wieder an die Normalität gewöhnen und dürfen aber nicht stehen bleiben und wir haben es auch nicht getan. Mit dem großen Infrastrukturprojekt "**SEECAMPING OTTENSTEIN**" der Windhagschen Stiftung, das wir politisch (Raumordnung und Förderungen) unterstützen konnten und so zur Verwirklichung unseren Beitrag leisteten.



Auch das **Erholungswaldprojekt OSANG**, ein über 3 km langer Wanderweg entlang des Stauseeufer in der KG Rastefeld, ist im wesentlichen fertiggestellt und die offizielle Eröffnung wird am 29. September 2002 mit Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank erfolgen. Ein großer **Eröffnungswandertag** soll dazu veranstaltet werden. Ein neuer Wanderweg konnte mit dem Projekt gestaltet werden und zwar der "**OSANG Erholungswald-Rundweg**". Der Weg ist bereits durchgehend markiert und hat eine Länge von 11,5 km. Damit die Strecke nicht zu lang wird, ist er so angelegt, dass auch zur Einkehr in den Gasthöfen Gelegenheit ist. Die gesamte Wanderweginfrastruktur in der Gemeinde ist mit diesem Weg wiederum bereichert worden. Nehmen Sie sich die Zeit und gehen Sie unsere Wanderwege in der Gemeinde - Sie werden viel Neues kennen lernen.

Mit dem Eröffnungswandertag soll auch unsere Verbindung zur **Stadt Rastenberg in Thüringen** einen offiziellen Anstrich bekommen. Die beiden Gemeinde- bzw. Stadträte haben beschlossen, eine **Gemeinde/Städtepartnerschaft** zu begründen. Das wollen wir ebenfalls am 29. September 2002 im Beisein von Landesrat Plank besiegeln. Ich bitte bereits heute die Bevölkerung um Mithilfe. Alle, die Ideen für die **Lebendigmachung** der Partnerschaft haben, bitte ich sich zu melden. Ich darf auch um Mithilfe am 29.9.2002 ersuchen. Die Partnerschaftsbesiegelung soll zu **einem Fest** für die **gesamte Gemeinde** werden. Der Wandertag soll dazu beitragen in lockerer Atmosphäre Kontakte auch persönlich herstellen zu können.

Die **Ortspläne**, die an verschiedenen Standorten in der gesamten Gemeinde aufgestellt waren, wurden neu überarbeitet und wieder aufgestellt.

Zimmervermittlung: Frau Luise Sedlaczek bemüht sich sehr, unseren Gästen entsprechende Unterkünfte zu vermitteln. Sie hat ihre Tätigkeit bereits voll im Griff. Bitte wenden Sie sich an Sie, wenn Bedarf an Nächtigungsmöglichkeiten besteht. Tel. 0664/4940814.

Wasser

Nachdem das **Kanalprojekt** Sperkental-Marbach-Niedergruenbach genehmigt ist und nach der Zuteilung der Förderungen auch in Angriff genommen wird kam die Frage, ob es nicht zweckmäßig wäre, beim Kanalbau auch eine **Wasserversorgungsanlage in Marbach im Felde** zu errichten.

Das Thema wurde meinerseits aufgearbeitet und in einer Ortsversammlung mit der Bevölkerung diskutiert. Jetzt wird es eine Abstimmung geben, bei der die Liegenschaftseigentümer ihre Meinung zur möglichen Wasserversorgungsanlage abgeben und der Gemeinderat danach entscheidet. Der **Zeitpunkt** für einen Mitbau wäre aufgrund des zu erwartenden Kostenvorteils mit dem Kanalbau **am günstigsten**. Auch für die Weiterentwicklung des Ortes wäre dieses Wasserleitungsprojekt sehr wichtig.

In **Niedergrünbach** kamen wir während der ersten großen Hitze aufgrund der geringen

Niederschlagsmengen heuer erstmals in die Verlegenheit, zu wenig Wasser zur Verfügung zu haben, sodass ich einen Sparappell hinausgeben musste. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und es einige Tage später regnen lassen.

Wir sehen, dass das Wasser zunehmend ein wertvolleres Gut wird. Der Winter brachte leider aufgrund der Trockenheit keine Grundwasserreserven, aber trotzdem hoffe ich, dass wir in diesem Jahr gut über die Runden kommen.

Beachvolleyballplatz Marbach

Die Jugend von Marbach im Felde hat mit finanzieller Unterstützung der JVP Rastendorf, der Sportunion Rastendorf und der Gemeinde einen tollen Beachvolleyballplatz beim Dorfteich errichtet.

Ich darf zu der Initiative und dem gelungenen Vorhaben, das von allen Gemeindebürger/innen genutzt werden kann und soll, gratulieren. Wir haben nun im Dorfzentrum von Marbach eine nette Freizeitinfrastruktur.

Sprengelfremder Schulbesuch

Die sinkenden Schülerzahlen und das Geld bringt es leider mit sich, dass bei einem **auswärtigen** Schulbesuch (in einem anderen Pflichtschulsprengel) restriktiver bei der Genehmigung derartiger Schulbesuche umgegangen werden muss. Die auswärtigen Schulen **verlangen** von der Gemeinde Rastendorf oder den Eltern die Bezahlung des **Schülerhaltungsbeitrages**.

Nachdem die Gemeinde selbst die Volks- und Hauptschule zu erhalten hat, hat der Gemeinderat die Bezahlung von Beiträgen an auswärtige Schulen abgelehnt, sodass die Eltern eventuell zur Bezahlung solcher Beiträge von auswärtigen Schulen verpflichtet werden. Ich darf daher alle Eltern auf diesen Umstand aufmerksam machen und ersuchen, dass bereits bei der Anmeldung bei eventuellem auswärtigen Schulbesuch mit den jeweiligen Schulen die Frage des Schülerhaltungsbeitrages abgeklärt wird. Weiters ist bei einem **sprengelfremden** Schulbesuch eine **Bewilligung** der zuständigen Schulbehörde einzuholen. Es ist daher günstig, vorher mit den

Schulleitungen in Rastendorf Kontakt aufzunehmen.

Dank

Ich darf allen Mitwirkenden bei unseren vielen Veranstaltungen, vor allem den Kindern und Lehrkräften der Volksschule und der Regionalhauptschule Rastendorf, allen Vereinen und Feuerwehren, allen sonstigen Veranstaltern, etc. für die vielen Aktivitäten in der Gemeinde ganz herzlich danken - jede Veranstaltung ist **wichtig für ein lebenswertes Rastendorf**.

Nicht warten bis Andere was tun, sondern bringen Sie sich selbst ein - gestalten Sie mit. Die Dinge selbst in die Hand zu nehmen ist in der Folge meist erfreulicher, als zu jammern - denn das hat selten noch etwas gebracht.

25jähriges Priesterjubiläum

Es gibt auch für die Pfarre Rastendorf noch ein schönes Fest zu feiern. Unser **Pfarrer Ludwig Hahn** begeht sein 25jähriges Priesterjubiläum. Dieses Jubiläum wird am 30. Juni in der Sonntagsmesse gefeiert. Ich darf namens der Marktgemeinde Rastendorf und in meinem Namen ganz herzlich gratulieren.

Zuletzt danke ich grundsätzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche einen schönen erholsamen Sommer.

Ihr
Ihnen sehr verbundener



Hans-Dieter Widder
Bürgermeister

Amtliches

MILITÄRISCHES SPERRGEBIET BETRETEN VERBOTEN

Die Bevölkerung wird eindringlich darauf aufmerksam gemacht, dass das Betreten des militärischen Sperrgebietes gemäß Sperrgebietesgesetz verboten ist. Dieses Verbot gilt auch bei geöffneten Schranken, da diese nur geschlossen werden, wenn scharf geschossen wird.

Das militärische Sperrgebiet ist durch Tafeln mit der Aufschrift

Militärisches Sperrgebiet
Lebensgefahr!
Betreten und Befahren, Fotografieren, Filmen und Zeichnen
gesetzlich verboten und strafbar!

gekennzeichnet.

Weiters sind an den Landesstraßen 75 (Allentsteig - Döllersheim) und 56 (Allentsteig - Neupölla) entsprechende große Hinweistafeln aufgestellt.

Das TÜPL-Kommando ersucht, das militärische Sperrgebiet nicht zu betreten, da Verletzungs- bzw. Lebensgefahr durch einsturzgefährdete Gebäudereste, Brunnen und überall im Gelände befindliche Blindgänger besteht.

Das militärische Sperrgebiet wird durch eine Militärwache mit Schutzhunden überwacht und der TÜPL-Kommandant ist verpflichtet, Personen, die unbefugt im militärischen Sperrgebiet angetroffen werden, bei der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Das TÜPL-Kommando bittet um Verständnis für das Verbot des Betretens des militärischen Sperrgebietes.

TÜPL-Kommandant: Birgadier Teszar

Tierarzt Mag. vet. med. Herwig Brandstetter
3532 Rastenfeld 30, Tel. 02826/7420
Änderung der Öffnungszeiten ab 1. Juli 2002

Hausapotheke

Montag, Mittwoch bis Freitag 9 - 12 Uhr, Dienstag geschlossen

Kleintierordination unverändert nach telefonischer Vereinbarung

Montag, Mittwoch bis Freitag 11 - 12 Uhr, Dienstag geschlossen

Urlaub vom 15.07. bis einschließlich 26.07.2002

Amtliches

Amtssprechstunden des Bürgermeisters

Aufgrund des Sommerurlaubs entfallen die Sprechstunden von Bgm. Hans-Dieter Widder im Zeitraum 20. Juli bis 4. August. Die Abendsprechstunden am Dienstag, den 23. Juli und 30. Juli werden von Vzbgm. Manfred Tschannerl wahrgenommen. Am Freitag, den 26.7. und 2.8. finden keine Bürgermeistersprechstunden statt.



Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2002 vorgesehen:

Ausgabe 3/2002:

Redaktionsschluß 3. Sept.

Erscheinungsdatum 17. Sept.

Ausgabe 4/2002:

Redaktionsschluß 12. Nov.

Erscheinungsdatum 26. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

Neues Vereinsgesetz

Das neue Vereinsgesetz tritt ab 1. Juli dieses Jahres in Kraft und bringt wichtige Neuerungen für Vereine und Funktionäre.

Ab sofort steht Ihnen die

Vereins-Hotline 0810/001 092

**Montag bis Freitag, 7.30 - 15.30 Uhr
zum Ortstarif**

für alle Fragen rund um das neue Vereinsgesetz zur Verfügung.

Vereine haben traditionell einen besonders hohen Stellenwert. Als Träger vieler sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Aufgaben sind sie ein unverzichtbarer Teil des Zusammenlebens in unserem Land. Nutzen Sie deshalb dieses aktuelle Service und informieren Sie sich aus erster Hand darüber, was für die Vereine neu geregelt wurde. Weiter Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.vereine-noe.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Marktgemeinde Rastendorf
3532 Rastendorf 30, Tel.
02826/289, Fax 02826/351
homepage: www.rastendorf.at;
email: gemeinde@rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Hans-Dieter Widder
Verlagspostamt: 3532
Rastendorf, Erscheinungsweise:
periodisch
Die gefertigten Beiträge sind im
Originalwortlaut wiedergegeben.



Mit dem Schiff über den Stausee Ottenstein

Mit einem geänderten Fahrplan und neuen Fahrpreisen wird der in Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Rastefeld und Zwettl vor drei Jahren eingerichtete, vom Bootsbetrieb Ottenstein betreute Schiffstransfer Ottenstein-Mitterreith auch im heurigen Jahr weitergeführt.

Bis 29. September 2002 verkehrt das Schiff an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) sowie an den Feiertagen zweimal täglich zwischen Ottenstein und Mitterreith. Die Abfahrtszeiten in Ottenstein: 10 und 16 Uhr. Von der Anlegestelle beim "Deckerspitz" in Mitterreith geht es um 10.45 und 16.45 Uhr retour. Radler können ihre Fahrräder mitnehmen. Erwachsene zahlen für die einfache Fahrt € 5,-- bzw. kostet die Hin- und Rückfahrt € 8,--. Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 7 bis 15 Jahren 50 %

Ermäßigung.

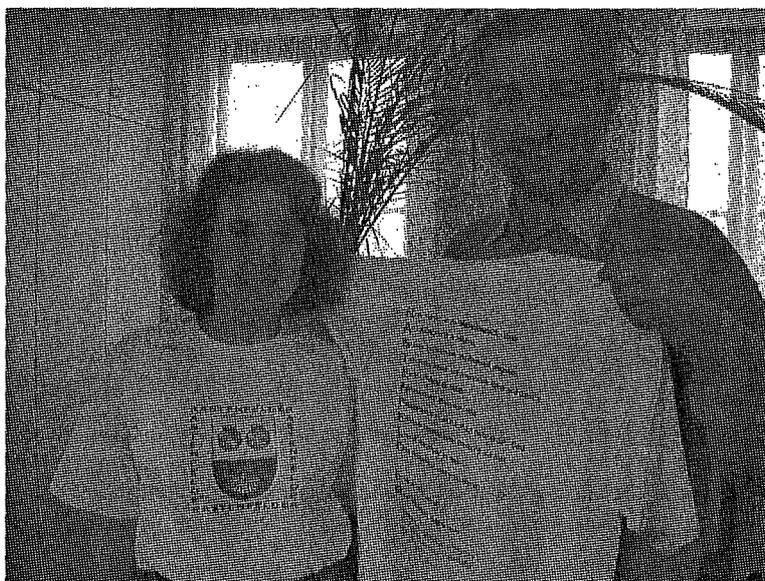
Familienkarte

(Einfachfahrt € 8,--, hin und zurück € 12,--, pro Fahrrad € 1,50). Vom 1. Juli bis 15. August 2002 werden die oben angeführten Fahrzeiten täglich angeboten! Für kleinere Gruppen ab 4 Personen kann außerhalb der genannten Zeiten ein Bootstaxi gebucht werden. Information und Anmeldung: Bootsbetrieb (02826/267) oder Hotel-Restaurant Ottenstein (02826/251).



Rastefeld T-Shirts

Ilse Radinger aus Peygarten-Ottenstein überraschte mit einem Rastefeld T-Shirt Bgm. Hans-Dieter Widder. Die Idee stammt von Erkentraud Magnuson, geb. Zaunmüller aus Rastefeld, jetzt in USA wohnhaft. Aus Liebe zur alten Heimat hat Erkentraud Magnuson das T-Shirt im Rahmen einer Ausstellung des Vereins "Kreatives Rastefeld" erstmals präsentiert. Aufgrund des großen Interesses hat Frau Magnuson nun eine größere Stückzahl herstellen lassen. Rastefeld-T-Shirts können ab sofort im Gemeindeamt oder bei Ilse Radinger (02826/7502) um 18 Euro erworben werden.



UMWELTSCHUTZ

Umwelttag Rastenfeld war wieder erfolgreich!

Die Marktgemeinde Rastenfeld führt jährlich einen Umwelttag gemeinsam mit der Volksschule Rastenfeld und der RHSW Rastenfeld durch. In allen acht Katastralgemeinden waren die Schüler gemeinsam mit den Lehrern und Ortsbewohnern unterwegs, um dem Gemeindegebiet den "Frühjahrsputz" zu verpassen. Insgesamt wurden heuer wieder 90 Säcke Müll gesammelt. Den Schülern wird damit drastisch vor Augen geführt, wieviel Müll die Autofahrer entlang der Straßen hinterlassen. Für die fleißigen Schüler gab es als Belohnung eine Jause von der Gemeinde Rastenfeld.



Foto: Bgm. Hans-Dieter Widder mit Schülern und Lehrkräften

Umweltkalender

Umweltschutz sollte nicht nur an einem besonderen Tag im Jahr interessant sein. Der vorliegende Kalender soll ein Anstoß sein, den Gedanken des Welt-Umwelttages das ganze Jahr über weiterzuführen. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit unseren Ressourcen tut nicht nur der Umwelt gut, sondern bringt jedem Einzelnen auch mehr Lebensqualität.

Der Kalender enthält Ideen, die Lust auf praktischen Umweltschutz im Alltag machen wollen.

Der Kalender wurde als immerwährender Kalender konzipiert, mit Ideen und Anregungen, die jedes Jahr aufs Neue sinnvoll sind.

Der Umwelt-Kalender ist erhältlich bei:

"die umweltberatung",
Tel. 01/8033232 oder 02742/71829
und ist auch im Web abrufbar:
unter www.umweltberatung.at

Stausee - Uferreinigungsaktion der JVP Rastenfeld am 18. Mai 2002



Auch heuer leistete die JVP-Rastenfeld wieder einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Mit Booten, die uns von der Bootsvermietung Ottenstein zur Verfügung gestellt wurden,

fuhren wir die Ufer des Stausees Ottenstein ab, um diese vom angefallenen Müll der vergangenen Saison zu säubern. Obwohl das Umweltbewusstsein der Stauseebesucher sehr gut ist, gab es trotzdem noch jede Menge zu "entsorgen". Die Verpflegung dafür sponserte die Gemeinde, bei der wir uns sehr herzlich bedanken dürfen. Wir finden, wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leistet, können wir auch in Zukunft unseren Stausee und seine Ufer unbeschwert genießen.



JVP-Rastenfeld

Gesunde Gemeinde

Rastenfeld

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Rastenfeld freut sich folgende **neue Mitglieder** begrüßen zu dürfen: Ebner Gabriele, Gießrigl Sonja und Hofmann Edeltraud.

Bei den **Fitness- und Gesundheitstagen** im Schloss Ottenstein erfrischten die Arbeitskreismitglieder die Läufer des 3-Seen-Llaufes mit Wasser und isotonischen Getränken. Die Schüler der RHSW Rastenfeld beteiligten sich unter der Betreuung von Maria Prohaska und Theresia Blatnek am Staffellauf für Kinder und Jugendliche, wo sie sehr gute Plätze erreichten und sich somit schöne Sachpreise holen konnten.
Ein herzliches Dankeschön allen Helfern!

Der **Vortrag "Lernen - leicht gemacht"** wurde gut angenommen. Besonders erfreulich war, dass auch Nachbargemeinden vertreten waren und großes Interesse zeigten. Wir hoffen, dass einige gute Tipps für jeden dabei waren.

Für 20.09.2002 ist ein Vortrag mit dem Naturheiler Willi Karl über **Hildegardmedizin und Fußreflexzonen** geplant.

GESUND & FIT Seminare - Sommer/Herbst 2002

- | | |
|----------------|---|
| 09.-11.08.2002 | Sommer "special" im Helenental, Hotel Krainerhütte
sowohl beim Radeln wie auch beim Schwimmen: die richtige Technik ist für den Hobbysportler wichtig, um davon gesundheitlich zu profitieren. |
| 13.-15.09.2002 | Teil 1 in Litschau, Hotel Königsleiten |
| 04.-06.10.2002 | Teil 2 in Maria Taferl, Hotel Krone Kaiserhof |

Information und Anmeldung: Stark Gabriele, Tel. 02826/7607 oder
Gesundheitsforum NÖ, Tel. 02742/21450



Augenoptik • Hörakustik • Uhren • Schmuck

3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4

Telefon: 02716/6050 www.optik-huber.at

- Unsere Brillen werden in der eigenen Werkstatt gefertigt
- Kleine Reparaturen werden sofort erledigt (Lötungen,...)
- Brillengläser Made in Austria
- Kostenlose Sehschärfebestimmung (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Richten Ihrer Brille
- Gleitsichtverträglichkeitsgarantie
- Kontaktlinsenanpassung aller Art (Bitte um tel. Voranmeldung)
- Kostenloses Reinigen und Justieren Ihres Hörgerätes
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Große Auswahl an Brillenfassungen sowie Uhren und Schmuck



**Familie
aktiv**

Sie sind eine Mutti, die ihre Kinder gerne selbst betreut und erzieht? Oder sind Ihre Kinder schon groß und Sie wollen wieder Kinder betreuen?

Sie haben ähnliche Gedanken?

- Ich will die Erziehung meines Kindes selbst in die Hand nehmen
- Ich will mich weiterbilden (kostenlos)
- Ich will regelmäßig Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern
- Ich will bei Erziehungsproblemen kompetente Unterstützung
- Ich will verdienen aber keine Fahrzeiten/Kosten verschwenden

Werden Sie doch Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk!

Durch die derzeitige Förderung des Landes NÖ ist **jetzt** eine besonders günstige **Pensionsversicherung für Tagesmütter** möglich! – Und das während der Karenzzeit und zusätzlich zum Kindergeld!

Familie aktiv, Einsatzleiterin: **Hermine Kreutzer, Tel.(02822) 53711 od. 0664/3741201 Di, Do u. Fr. 8.00-11.00 Uhr**



**Bunter
Schirm**

- Individuelle Lernbegleitung
- Individuelle Nachhilfebetreuung
- Arbeitsbegleitung

Auch dieses Jahr im Sommer wieder Lernkurse im Ausmaß von 10 Stunden zum Preis von € 75,-!

Unter dem Motto „ LÄSSIG STATT STRESSIG “ werden unsere kompetenten Jugendhelfer mit Kindern und Jugendlichen gleichen alters in Kleingruppen arbeiten, um mit neuem Schwung ins kommende Schuljahr zu starten.

Bei mindestens 3 Anmeldungen gleichaltriger Kinder / Jugendlicher finden Kurse in Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch statt.

Einsatzleiterin: **Susanne Göschl**
0676 / 8787 44200 laufend
oder 02822 / 53 711 Mi. Vo.



**Hilfe
und Pflege
daheim**

„Zufriedene Kunden, das ist uns wichtig“, Hilfswerk Zwettl: Hilfe und Betreuung in den eigenen vier Wänden

Unser Ziel ist es

- älteren, kranken, pflegebedürftigen Personen das Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen
- die Erhaltung bzw. Förderung der Selbständigkeit des Betreuten
- durch qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung einem stationären Aufenthalt entgegenzuwirken
- Familien zu unterstützen, mit schwierigen Situationen fertig zu werden

Somit mehr Lebensqualität für unsere Kunden zu ermöglichen!

„Wir unterstützen auch beim Ausfüllen des Pflegegeldantrages und können aufgrund unserer 15-jährigen Erfahrung bei schwierigen Betreuungssituationen individuell den Kundenwünschen angepasste Lösungen entwickeln,“ berichtet Einsatzleiterin Maria Neugschwandtner.

Aktion: Gratis-Notruftelefon. Keine Anschlussgebühr, keine Monatsmiete!

Für wen? Für diejenigen, die Mindestpensionisten sind und Pflegegeld beziehen. Bei Anmeldung von Juni bis August braucht keine Anschlussgebühr bezahlt werden. Jetzt rasch anrufen!

Hilfswerk Zwettl, Hilfe und Pflege daheim
Einsatzleiterin: **Maria Neugschwandtner**
Bürgergasse 1, 3910 Zwettl
Tel. 02822/54222
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Mobiles Hospiz Zwettl

Jeden ersten Montag im Monat trifft sich die kürzlich gebildete Gruppe „Mobiles Hospiz Zwettl“ um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Zwettl. Einsatzleiterin Johanna Strasser ladet alle Interessierten zu diesen Treffen ein. Infos: Tel. 02828/7426

Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald

Kleinregion "Kampstauseen-Gföhlerwald" formiert sich neu

Im Gasthaus Gamerith, Mottingeramnt, fand die Generalversammlung des Projektentwicklungsvereines Landesausstellung 2001 statt. Der Verein wurde seinerzeit für die regionsinterne Organisation der Landesausstellung gegründet. Nach erfolgreicher Abwicklung der Landesausstellung 2001 wurde nun die Neugestaltung des Vereines vorgenommen. Die 6 verbleibenden Gemeinden (der Vertreter der Gemeinde Gföhl ist der Generalversammlung ferngeblieben) der Region Kampstauseen-Gföhlerwald haben eine Namensänderung beschlossen und treten nun gemeinsam als "Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald" auf. In der Versammlung wurde weiters der Beschluss gefaßt, ein kleinregionales Management einzusetzen. Mit dieser Aufgabe wurde wieder Frau Dipl. Ing. Rosemarie Pichler betraut. Die Arbeitskreise der Region werden zum Teil neu formiert. Die Generalversammlung war von grosser Gemeinsamkeit getragen und von der Verantwortung für die Gemeinden und der damit verbundenen Weiterentwicklung der Region mit dem Blick nach vorne geprägt. Das Ziel des Vereins ist die Förderung einer nachhaltigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufwärtsentwicklung in der Region. Die Neuwahl ergab folgende Funktionsverteilung: Obm. Bgm. Ing. Johann Müllner, Pölla; Obmstv. Bgm. Ing. Hans-Dieter Widder, Rastendorf; Kassier: Bgm. Ing. Erwin Warnung, Krumau; Stv. Bgm. Franz Aschauer, Jaidhof; Schriftführer: Bgm. Hubert Nöbauer, Lichtenau; Stv. Bgm. Andreas Aschauer, St. Leonhard; als Beisitzer fungieren die Arbeitskreisleiter und als Kassaprüfer Vzbgm. Heinrich Wolf, Poella, und Vzbgm. Manfred Tschannerl, Rastendorf. Die Vertreter der "Lokalen Aktionsgruppe" der Leader+ Region Dr. Paul Steinwender (St. Leonhard) und Ing. Gerhard Albert (Lichtenau) gehören ebenfalls dem Vorstand an. Viel Arbeit ist für die Vertreter der Regionsgemeinden zu bewältigen.

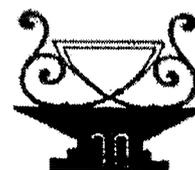


Foto: Der Vorstand des "Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald" mit Dipl. Ing. Rosemarie Pichler (2.v.r.)



FERDINAND
SILLIPP
Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstellung

3532 Marbach im Felde 49
Tel. 02826/238



Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald

Die "Regionalen Fitness- und Gesundheitstage" mit Schwerpunkt LAUFEN, 10./11. Mai 02 im Schloss Ottenstein sind gut gelaufen.

"Das sind die Stärken der Kleinregion, baut auf sie!"

Großartig besetzt war das Pressegespräch und die Podiumsdiskussion am Freitag abend! Alle sind gekommen: Frau LH-Stv. Liese **Prokop**, Frau LH-Stv. Heidemaria **Onodi**, Dr. **Zauner-Dungl**, Max **Wenisch** (Läufer aus dem Waldviertel), Dr. **Paul** (Marathon Wachau), Dr. Hannes **Pratscher** (Konditionstrainer & Sportpädagoge), Dr. **Urbanek** (Leiter des sport-med. Zentrums Krems), Präs. Ingeborg **Kula** (Golfclub Ottenstein), GF Franz **Gruber** (Waldviertel Tourismus), Elisabeth **Pnitzka** (LEADER+ Managerin), 3. Präs. d. NÖ Landtages Ing. Johann **Penz**, Labg. Bgm. DI Bernd **Toms**, BH Dr. Werner **Nikisch** (Zwettl) und **alle Bürgermeister** der Region! Rd. 120 Personen aus der Region und Umgebung besuchten die Podiumsdiskussion im Rittersaal des Schlosses.

Mehr als 80 Duathleten, 100 LäuferInnen und 500 BesucherInnen übertrafen alle Erwartungen am Samstag!

Der Wettergott war uns gnädig und die Stimmung perfekt! Ein buntes Treiben von Athleten, Interessierten, HelferInnen und jungen Leuten herrschte am Samstag vor der wohl schönsten Burg der Umgebung! Die gute Zusammenarbeit aller war das eigentliche Geheimnis des Erfolgs. Kurt Brunbauer, Chefredakteur der Zeitschrift LEICHTATHLETIK mailte uns ein paar Tage später diese Zeilen: "Da war nichts gekünstelt, nichts aufgeblasen. Da war alles echt



und authentisch, von der kompetenten Moderation, der gelungenen Auswahl der Prominenten, über Max Wenisch und seinem Entspannungslauf bei Vogelgezwitscher bis zu eurem engagierten und sehr persönlichen Wirken. Das sind die Stärken der kleinen Region, die habt ihr erkannt. Baut auf sie!"

Ein großes Dankeschön bleibt uns noch zu sagen den wirklich äußerst verlässlichen HelferInnen aus den Gemeinden, den Bürgermeistern, dem Schloss Ottenstein und allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Lediglich die Bewerbung in den Zeitungen, Radio und Fernsehen war nicht zufriedenstellend und muss bei der nächsten Veranstaltung wesentlich verbessert werden.

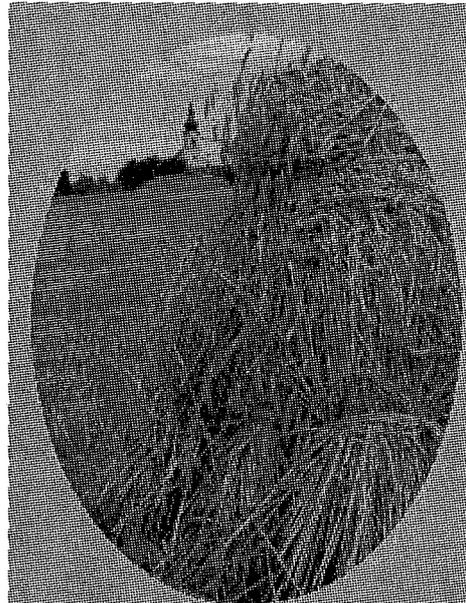
Bereichert durch diese Erfahrung sind wir bereits wieder schwer in der Planung für die zweite Veranstaltung mit dem Schwerpunkt ERNÄHRUNG, 18. - 20. Oktober im Schloss Jaidhof! Wir freuen uns schon jetzt auf diese Wochenende. Walburga Steiner & Rosemarie Pichler

Regionsverein Kampstauseen-Gföhlerwald

Regionsfest 2002 - St. Leonharder "Drescherfest"

Donnerstag, 15. August
8.00h Feldmesse, anschl.
Festakt 20 Jahre Rotes Kreuz -
Ortsstelle St. Leonhard/Hw.
10.30h Große Einsatzübung -
Rotes Kreuz und Feuerwehren
Rettungshubschrauber
Christophorus
Nachmittags und abends Musik
und
Unterhaltung - Musik mit dem
"Fritz aus der Steiermark"

Samstag, 17. August
(abends im Festzelt)
Trachtenmodenschau
Wahl einer Drescherkönigin
20.00h Musik und
Unterhaltung
mit den "Etz'n Buam"



Sonntag, 18. August
9.00h Frühschoppen, Musik
"Die Steirer"
ab 11.00h
**Eintreffen der deko-
rierten Wagen**
14.00h
**Großer Festzug mit
dekorierten Wagen -
Prämierung**
Mähdrescherparade
Nachmittags und abends
Musik und
Unterhaltung

<http://www.sankt-leonhard.at/drescherfest/start.htm>

Waldviertler Geisterwerkstatt

Es gibt nur ein paar wenige Plätze auf der Welt, wo Vergangenheit und Zukunft, Traum und Wirklichkeit so nahe aneinanderrücken, dass sich das Erleben des touristischen Angebots verselbständigt und als Auslöser für individuelle Abenteuer der Phantasie fungieren kann - nur mehr begrenzt vom Grad der Bereitschaft, Unmögliches zuzulassen.

Im Waldviertel liegt ein solcher Platz. NIDUS VENEFICAE wurde er genannt und liegt im heutigen Hornerwald am Rande des legendären Nordwaldes. Ehemaliger Zugang in ein verzweigtes Höhlensystem. Ein Ort, der durch die Waldviertler Geisterwerkstatt den Weg in das Bewusstsein der Menschen wiedergefunden hat.

Hier ist das geheimnisvolle Zentrum des Waldviertels. Ein offener Ort für kulturelle Erlebnisse rund um das Thema Geister, Hexen und Sagen. Treten Sie durch einen Spiegel und erleben Sie die magische Wunderwelt der mystischen Gestalten - aus längst vergangenen Zeiten bis in unsere Tage.

Ein Besuch der Geisterwerkstatt wird sich für Sie aus verschiedenen Gründen lohnen: Sie können tagsüber die Kulissen besuchen und dabei unterirdische Gänge, Zauberwälder, versunkene Orte, Ritualplätze, Originalrequisiten und Spukschlösser erforschen. Wenn Sie an einer spannenden Geister-Rallye teilnehmen, begeben Sie sich auf die Spuren der Legenden, Sagen und Geistergeschichten, die nirgendwo auf der Welt so vielfältig sind, wie hier im Waldviertel.

Öffnungszeiten: Täglich von 10 - 18 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Information: Waldviertler Geisterwerkstatt beim Gasthaus Staar,
3572 St. Leonhard/Hw., Tel. 02987/2893, Homepage: www.geisterwerkstatt.at

Kultur

Verein "Kreatives Rastefeld" stellt aus

Schloss Ottenstein war der würdige Rahmen für die Gemeinschaftsausstellung "Malerei - Handwerk - Fotografie" des Künstlervereins "Kreatives Rastefeld".

Hausherr Dir. Kurt Dietrich freute sich über die vielen Besucher am Eröffnungstag, Bgm. Hans-Dieter Widder zeigte sich in seiner Eröffnungsansprache von der Vielfalt der Kunstobjekte begeistert und dankte den Künstlern für das große Engagement. Michaela Burger bezauberte die Anwesenden mit ihren Gesangsdarbietungen. Vereinsobmann Prof. Karl Brunner beschrieb den Werdegang des Künstlervereins und erklärte mit launigen Worten und Zitaten, was unter "Kunst" eigentlich zu verstehen ist.



Die nächste Ausstellung findet vom 10.08.-31.08.2002 im Kulturhaus Rastefeld statt. Die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch

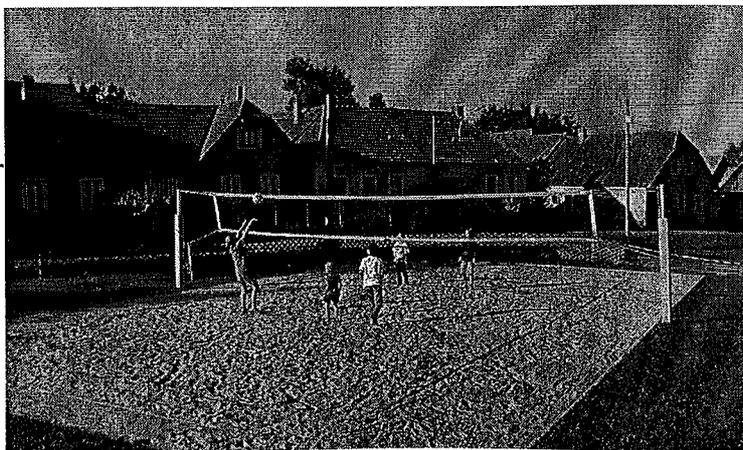
Foto v.l.: Bgm. Hubert Nöbauer, Silvia Brunner, Prof. Karl Brunner, Michaela Burger, Bgm. Hans-Dieter Widder

Dorfgemeinschaft Marbach im Felde errichtet Beachvolleyballplatz

Seit kurzem gibt es im Gemeindegebiet Rastefeld die Möglichkeit, Beachvolleyball zu spielen. Im Mai wurde eine derartige Anlage in Marbach im Felde, auf dem Freizeitgelände, gebaut. Um die Kosten zu minimieren wurde die gesamte Anlage in Eigenregie von der Dorfgemeinschaft Marbach errichtet.

Die Jugend möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern sehr herzlich für die Mithilfe bedanken.

Finanziert wird die Anlage von der Jugend Marbach mit Unterstützung der Gemeinde, der Jungen ÖVP und der Sportunion Rastefeld. Es gibt bereits konkrete Pläne seitens der Sportunion eine eigene "Beachvolleyball- Sektion" zu gründen, zu der sich Interessierte jederzeit melden können. Aber auch für die reinen "Freizeitspieler" steht die Anlage ab sofort jederzeit zur Verfügung.



Bälle werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Noch im Sommer wird die Anlage offiziell eröffnet!

Hennebichler Markus

Volksschule



Volksschule Rastendorf besucht Kraftwerk Ottenstein

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule Rastendorf besuchten das Kraftwerk Ottenstein und erlebten eine spannende und lehrreiche Führung. Wussten Sie, dass innerhalb

der Staumauer des Kraftwerkes Ottenstein ein Pendel zu schwingen beginnt, nachdem z.B. in Japan ein Erdbeben war. Nein?! Diese und viele andere Informationen erhielten die Kinder bei der Exkursion im Kraftwerk Ottenstein.



Grillfest im Kindergarten Rastendorf

Am 13. Juni 2002 wurde im Garten des Kindergartens bei strahlendem Sonnenschein eine Grillparty veranstaltet. Die Kinder waren begeistert.

Bereits zwei Wochen vorher zeigte Frau Mag. Diestler aus Rastendorf den Kindern das "Filzen", was von den Kindern auch sofort ausprobiert worden war.



RHSW Rastenfeld



Hauptschule bot Sprachwoche

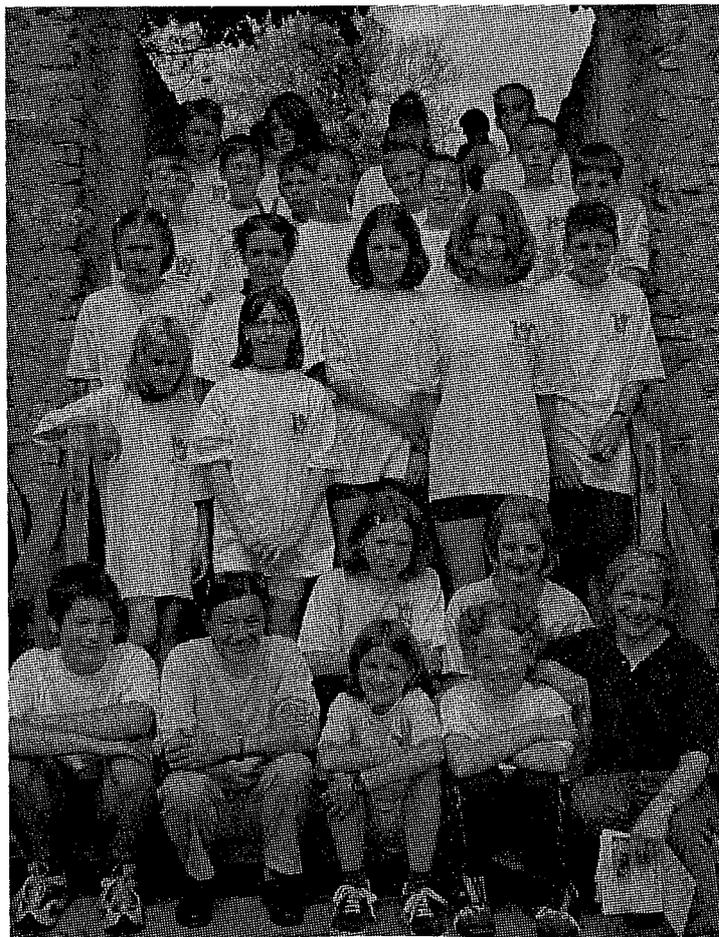
Eine tolle Intensivsprachwoche "Englisch" erlebten die Schüler der 3. Klassen der RHSW Rastenfeld in der Zeit vom 22.4. bis 26.04.02.

Drei engagierte "native speakers" boten in jeweils sechs Unterrichtseinheiten pro Tag ein abwechslungsreiches Programm. Bei der abschließenden Präsentation und einer "bottle-party" hatten die Eltern die Möglichkeit, selbst mit den native speakers Kontakt aufnehmen zu können. Fazit dieser Woche: "We were very amused."



Jugend in Bewegung

Im Rahmen der Fitness- und Gesundheitstage wurde auch die Veranstaltung "Jugend in Bewegung" von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung durchgeführt. An dieser Veranstaltung beteiligten sich viele Schüler der RHSW Rastenfeld mit den Lehrkräften Maria Prohaska und Theresia Blatnek. Die Kinder hatten einen Hindernisparcours zu bewältigen bzw. mussten an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei schönem Wetter wurde die Veranstaltung im Turnierhof vor dem Schloss Ottenstein ein toller Erfolg. Alle Teilnehmer erhielten schöne Sachpreise.

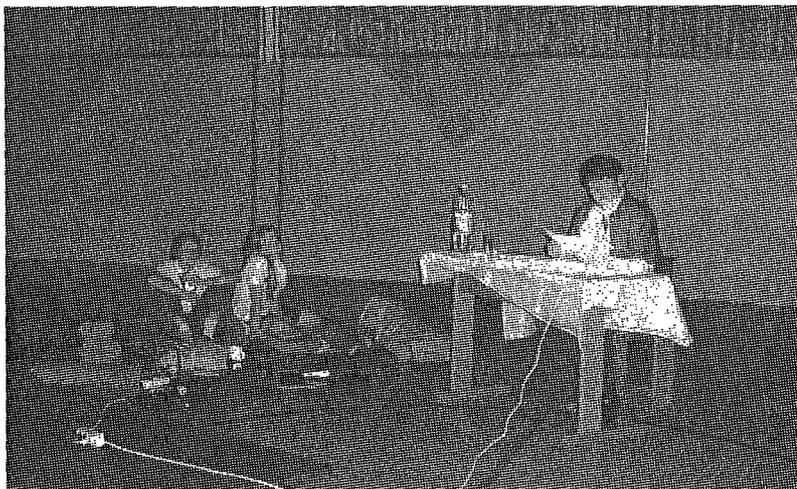


RHSW Rastendorf



Lesenacht der RHSW Rastendorf

Am Freitag, dem 24. Mai 2002 stürzten sich einige Lehrer (G. Burger, M. Prohaska und E. Trappl) und die Schüler der dritten Klassen der RHSW Rastendorf in das Abenteuer einer Lesenacht in englischer Sprache. Nach einer Fragestunde und einer Lesung durch einen Nativespeaker hatten die Schüler bis Mitternacht ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Programm zu absolvieren. Ein intensiver nächtlicher Gedankenaustausch ließ den Schülern nur wenig Zeit zum Schlafen. Ein gemeinsames Frühstück bildete den Abschluss.



Malen einmal anders! Schüler bemalen Hausmauer!

Einige Schüler der 2. Klassen der Regionalhauptschule Waldviertel Rastendorf bemalten auf Initiative ihrer Zeichenlehrerin Inge Duhan eine Hausmauer des Kaufhauses Gamerith-Schmidt in Niedergrünbach. Sie gestalteten die Mauer mit Türen, Landschaftsmotiven und Menschendarstellungen. Die Besitzerin sorgte für das leibliche Wohl der jungen Künstler. Die Kinder waren nicht nur äußerst kreativ, sondern freuten sich auch darüber, dass sie nicht im Klassenzimmer sitzen mussten.



Hilfskraft gesucht!

Die Hauptschulgemeinde sucht für August eine Reinigungskraft für 4 Wochen à 40 Stunden

Anmeldung bis 28. Juni 2002:

Dir. Trappl, RHSW Rastendorf, Tel. 02826/285 oder
Fam. Urban, Tel. 02826/7712

Anmeldung im Juli 2002:

Gemeinde Rastendorf, Tel. 02826/289-12

Freiwillige Feuerwehr

Abschnittstag

Beim Abschnittstag der Freiwilligen Feuerwehren Gföhl erhielten folgende Feuerwehrmänner des Unterabschnittes Rastendorf Auszeichnungen:

Verdienstabzeichen Land NÖ für 50jährige Mitgliedschaft: Hohenegger Johann und Ermer Johann (Niedergrünbach), 40 Jahre: Pummer Leopold (Peygarten-Ottenstein), 25 Jahre: Wimmer Harald, Wallner Anton, Göschl Franz Josef (Rastendorf). Bgm. Hans-Dieter Widder und UA-Kdt. Erwin Anthofer gratulierten den Ausgezeichneten sehr herzlich.



Feuerwehr Unterabschnittsübung Rastendorf

Die Übungsannahme der Unterabschnittsübung Rastendorf lautete: Brand auf der Burg Rastenberg. Die Feuerwehren des Unterabschnittes Rastendorf konnten mit ihren Einsatzgeräten die Brandstelle bald unter Kontrolle bringen.

Abschnittskommandant Stv. Mistelbauer bezeichnete die Übung als gelungen und lobte den Ausrüstungsstand der Feuerwehren. Bgm. Hans-Dieter Widder dankte den Feuerwehrmännern für die Übung und die Einsatzfreude für die Bürger. Burgherr Arch. Dipl. Ing. Georg Thurn-Valsassina zeigte sich ebenfalls von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren beeindruckt und lud die Übungsteilnehmer zu einem Imbiss ins Gasthaus Rucker.



Pfarre Rastendorf

Pfarrer Ludwig Hahn feiert seinen 50. Geburtstag und das 25-jährige Priesterjubiläum

Pfarrer Ludwig Hahn feierte seinen 50. Geburtstag und viele Gratulanten stellten sich ein. Nach der feierlichen Messe, welche von der Rythmischen Singgruppe und der Sing- und Musikgemeinschaft gestaltet worden war, dankten und würdigten viele Redner die Leistungen und Verdienste von Pfarrer Hahn: Obmann Günther Mühlbacher für die SMG, Dechant Pöllendorfer als Kirchenvertreter, Volksschulkinder trugen ein Gedicht vor, Gerhard Gießrigl für den

Pfarrgemeinderat, die FF-Kommandanten Walter Schildorfer und Gerhard Haselmayr, Gerhard Stark für die Rythm. Singgruppe, Martina Neumeister und die Jungschar Kinder. Zuletzt würdigte Bgm. Hans-Dieter Widder im Lebenslauf die Verdienste um die Renovierung von Pfarrhof und Pfarrkirche Rastendorf und die gedeihliche Zusammenarbeit. Pfarrer Ludwig Hahn wurde in Lichteck, Nähe Schönbach, als drittes Kind einer

Forstarbeiterfamilie geboren. Nach der Volksschule Schönbach besuchte er das Gymnasium Melk und wurde 1976 Pastoralassistent in Pottenbrunn, die Priesterweihe folgt 1977 in St. Pölten im Dom. Als Kaplan kam Pf. Hahn nach Neustadt und Obergrafendorf und vor 18 Jahren kam er als Pfarrer nach Rastendorf. Alle Festredner wünschten Ludwig Hahn noch viele glückliche Jahre.

Vor der Pfarrkirche wurde Pfarrer Ludwig Hahn von der Blasmusikkapelle Waldhausen empfangen. Im Festzug ging es anschließend in den Pfarrstadl, wo die Mitglieder des Pfarrgemeinderates eine Agape vorbereitet hatten. Bei der Sonntagsmesse am 30.06.2002 feiert Pfarrer Hahn sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

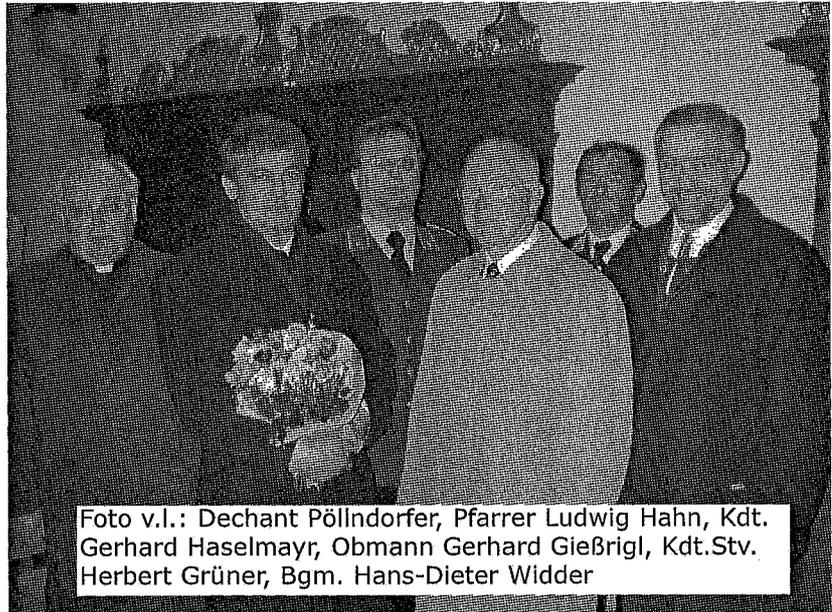


Foto v.l.: Dechant Pöllendorfer, Pfarrer Ludwig Hahn, Kdt. Gerhard Haselmayr, Obmann Gerhard Gießrigl, Kdt. Stv. Herbert Grüner, Bgm. Hans-Dieter Widder

Firmung in Rastendorf

Bei herrlichem Wetter fand in der Pfarrkirche Rastendorf eine Firmung statt. Das Sakrament der Firmung wurde von Abt Matthäus Nimmervoll (Stift Lilienfeld) an 65 Firmlinge gespendet. Neben Pfarrer Ludwig Hahn nahmen auch Dechant Johann Pöllendorfer und einige Pfarrer des Dekanats Gföhl an der Feier teil.



Pfarre Niedergrünbach

Erstkommunion in Niedergrünbach

In der Pfarrkirche Niedergrünbach feierte Pfarrer Dr. Karol Michalski mit 10 Kindern die Erstkommunion. Die Kinder wurden von der Blasmusik Großgöttfritz zur Kirche begleitet, die Meßfeier wurde von der Singgruppe Niedergrünbach gestaltet und Lehrkräfte der Volksschulen Rastenfeld und Lichtenau



betreuten die Kinder. Zum Abschluss erhielten alle Mütter vom Dorferneuerungsverein Sperkental eine Rose.

Bei der Spendensammlung für die Musikkapelle konnte ein Mehrerlös von € 114 erzielt werden. Dieser Betrag wurde der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

Fun-Pub „Nightlife Garage“

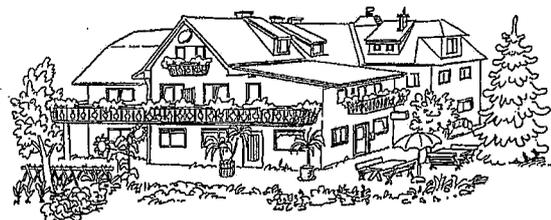
Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

Mi von 20 - 2 Uhr (Juni - Sept.)
Do von 20 - 2 Uhr
Fr, Sa von 20 - 4 Uhr
So von 20 - 2 Uhr

OTTENSTEINERHOF *Waldblick*



Neumeister Roland
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826/264

Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

HOLZ IST GENIAL Ausstellung	17.06.-27.10.2002, Schloss Waldreichs Öffnungszeiten: tgl. 10-18 Uhr, Mittwoch Ruhetag Info: Tel. 02988/6530, email:forstamt@ottenstein.at Anwendungsmöglichkeiten und Bedeutung von Holz
KUNST, KÜCHE, KELLER Verkaufsausstellung	29.06.-29.09.2002, Schloss Ottenstein Verkaufsausstellung in Verbindung mit Weindegustationen im Schlossrestaurant Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9-18 Uhr
FF-FEST NIEDERGRÜNBACH	05.07.-07.07.2002, Niedergrünbach
KREATIVES RASTENFELD	10.08.-31.08.2002, Kulturhaus Rastendorf
KIRTAG IN RASTENFELD	Donnerstag, 15.08.02, ab 10 Uhr Frühschoppen
STURMFEST der FF Peygarten-Ottenstein	24.08. und 25.08.2002, Peygarten-Ottenstein
ALLEGRO VIVO	2. Preisträgerkonzert der Sommerakademie Samstag, 31.08.2002, 19.30 Uhr Schloss Ottenstein, Wappensaal
BLUTSPENDEN	Sonntag, 01.09.2002, 9-13 Uhr, Hauptschule Rastendorf
3. SEPTEMBERFEST IM B37	06.09.-08.09.2002, B37-Stüberl, Rastendorf Freitag, 20 Uhr: Zankerl- und Strudelschnapsen Samstag ab 17 Uhr Festbetrieb, ab 20 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe „Flashlight“, Sonntag, ab 9 Uhr Frühschoppen mit „Fritz&Franz“
ALLEGRO VIVO	„Ein Fenster nach Europa“, Konzert mit Insula Magica (Rußland) Sonntag, 08.09.2002, 11 Uhr Schloss Ottenstein, Wappensaal
HILDEGARDMEDIZIN FUSSREFLEXZONEN	Freitag, 20.09.02, Kulturhaus Rastendorf Referent: Naturheiler Willi Karl
Partnerschaftsgründung RASTENBERG- RASTENFELD	Sonntag, 29.09.2002, Pfarrstadl Rastendorf

BRUNCH-BUFFET	Hotelrestaurant Ottenstein jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr
BURG-SPARERIBS ABEND	jeden Mittwoch vom 05.06.-04.09.2002 Schloss Ottenstein, jeweils ab 19 Uhr
GROSSES STELZENESSEN	jeden Donnerstag vom 06.06.-05.09.2002 Schloss Ottenstein, jeweils ab 19 Uhr
WALDVIERTLER KARPFENSPEZIALITÄTEN	jeden Freitag vom 07.06.-06.09.2002 Schloss Ottenstein, jeweils ab 19 Uhr
„BURGGRILLABEND“	jeden Sonntag vom 09.06.-01.09.2002 Schloss Ottenstein, jeweils ab 19 Uhr



USV United RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Die Frühjahrsmeisterschaft ist für den USV zu Ende und somit das Spieljahr 2001/02. Unsere Mannschaft begann, wie schon im Herbst, sehr gut und stark. Wir begannen die Frühjahrsaison mit zwei Auswärtsspielen und erreichten ein Unentschieden und einen Sieg. Dann wurde wieder wechselhaft gespielt, obwohl gut trainiert wurde. Das letzte Spiel konnte auf eigener Anlage gegen SC Zwickl mit 2:1 gewonnen werden. Nach heutigem Wissensstand wird der USV United Rastendorf den 7. Tabellenplatz belegen (6 Siege, 3 Unentschieden, 9 Niederlagen, Tordifferenz -9, 21 Punkte). Weitere Infos im Internet auf der Sportseite von www.rastendorf.at.

TORSCHÜTZEN bei den Meisterschaftsspielen:

EDER Hannes	9 Tore	RAUSCHER Thomas	2 Tore
KAINZ Martin	8 "	STOCKER Christoph	2 "
KAINZ Andreas	6 "	RAUSCHER Martin	1 "
RIEGLER Andreas	3 "	KLAFL Hannes	1 "

Nachdem bei der Sportunion Rastendorf lt. Statuten alle zwei Jahre Neuwahlen vorgesehen sind, hat auch die Sektion Fußball neu gewählt. Meine Position als Sektionsleiter hat Herr Neumeister Rudolf jun., die des Stellvertreters, die bis jetzt Herr Zwettler Alois inne hatte, hat Herr Dastel Josef aus Rastendorf übernommen. Wir beide, Herr Zwettler und ich, werden dem Verein soweit es uns möglich ist weiterhin zur Verfügung stehen.

Ich danke allen, die bisher mitgeholfen haben, den Verein wirtschaftlich, tatkräftig und vor allem sportlich zu unterstützen, denn ich glaube, es ist in den paar Jahren schon einiges geschehen. Aber nicht zuletzt möchte ich unseren treuen Fans und Zuschauern danken, die uns vor allem bei den Heimspielen so zahlreich unterstützt haben, denn um "EUCH" beneiden uns viele Vereine von höheren Spielklassen.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Vereinsvorstand für die Zukunft alles Gute und hoffe auch weiter auf Unterstützung und zahlreichen Besuch bei den Spielen im neuen Meisterschaftsjahr 2002/03.

Mit sportlichem Gruß

Frank Gottfried

Liebe Fußballfreunde!

Wir, Rudolf Neumeister und Josef Dastel, möchten uns bei Gottfried Frank und Alois Zwettler für ihre hervorragenden Leistungen für den USV United Rastendorf sehr herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir mit dem USV United Rastendorf an die Leistungen anschließen und - das wäre unser Ziel - die Spielergebnisse noch verbessern können. Wir freuen uns auch über jeden interessierten Jugendlichen, der unserem Verein beitreten und mitspielen möchte. Ein Dankeschön gilt auch unseren treuen Fans und allen Spielern. Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

Mit sportlichen Grüßen

Rudolf Neumeister und Josef Dastel

Kindertenniskurs des TC Ottenstein

Termin: Montag, 01.07. - Freitag 05.07.2002 (täglich 2 Stunden)

Gruppenunterricht durch einen geprüften Tennislehrer: ca. 4-5 Kinder je Gruppe

Kursbeitrag: für Kinder, die Clubmitglieder sind: 30 Euro

für Kinder, die keine Clubmitglieder sind: 40 Euro

Anmeldeschluß: 25. Juni 2002

Anmeldung und Information: Tennisclub Ottenstein

Obmann Nikolaus Salzer

3532 Peygarten-Ottenstein 61, Tel. 02826/7077

Sportunion Rastendorf Aktiv



Generalversammlung der Sportunion Rastendorf

Obmann Hans Müllner konnte zur Generalversammlung der Sportunion Rastendorf Bezirksgruppenobmann Prof. Leopold Eibl und Bgm. Hans-Dieter Widder begrüßen. In seinem Bericht stellte Obm. Müllner gemeinsam mit den Sektionsleitern die sportlichen Aktivitäten der abgelaufenen Periode dar. Die Sportunion Rastendorf wird von den Sektionen Damenturnen, Gesundheitsgymnastik, Fußball - USV United, Schießen und Beach-Volleyball-Beachsoccer gebildet. Die Sektion Schießen nimmt an Mannschafts- und Einzelmeisterschaften teil, wo auch beachtliche Erfolge erzielt werden. Die Sektion USV United Rastendorf spielt in der Hobby-Fußballliga Zwettl und erreichte 2000/01 den 6. Tabellenplatz. Die großteils wiedergewählten Funktionäre sind: Obmann Hans Müllner, Stv. Maria Prohaska, Schriftf. Sonja Gießrigl, Stv. Anita Pfeiffer, Kassier OSR Heinz Hackl, Stv. Christoph Stocker, Sektionsleiter: Maria Prohaska und Anita Pfeiffer (Damenturnen), Herma Zinner (Gesundheitsgymn.), Rudolf Neumeister und Josef Dastel (Fußball), Walter Beck und Manfred Riegler (Schießen), Thomas Schnabel und Markus Hennebichler (Volleyball), Rechnungsprüfer Edeltraud Hofmann und Martin Kainz; Vorstandsmitglieder Gottfried Frank und Johannes Klaf. Die Sektion USV United Rastendorf bedankte sich bei den scheidenden Sektionsleitern Gottfried Frank und Alois Zwettler.

Gründungsobmann Gottfried Frank wurde zum Ehren-Obmann und Alois Zwettler zum Ehrenmitglied ernannt. Bgm. Hans-Dieter Widder und Obmann Hans Müllner würdigten in ihren Ansprachen die herausragenden Leistungen der beiden Funktionäre.

Bezirksgruppenobmann Prof. Leopold Eibl berichtete über Aktuelles von der Sportunion NÖ, bedankte sich bei den Funktionären und wünschte weiterhin viele sportliche Erfolge.

Foto: v.l.: Herma Zinner, Prof. Leopold Eibl, Obmann Hans Müllner, Bgm. Hans-Dieter Widder, Rudolf Neumeister, Josef Dastel, Gottfried Frank, Thomas Schnabel, Alois Zwettler.



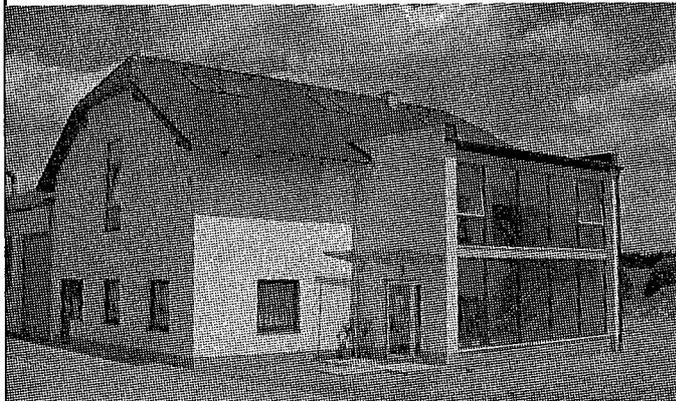
Tennisclub Ottenstein

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclub Ottenstein wurde folgender neuer Vorstand gewählt: Obmann Nikolaus Salzer, Obm.Stv. Manfred Fiegl, Kassier Karl Sinhuber, Kassier-Stv. Franz Gruber, Schriftführer Robert Gundacker, Schriftf.-Stv. Gerald Löffler, Kassaprüfer Josef Urban und Manfred Tschannerl, weitere Vorstandsmitglieder: Ingeborg und Kurt Hüllebrand, Andreas Pfeiffer, Josef Riegler, Margarete Sinhuber, Hans-Dieter Widder, Manfred Zahler, Anton Brenner, Horst Strasser.



Waldland - Leinenhaus



Das Leinengeschäft in Rastendorf hat seit Anfang Juni wieder geöffnet. Die Waldland-Vermarktungs-GesmbH in Oberwaltersreith führt in Form des WALDLAND LEINENHAUS die ehemalige Leinenstube weiter. Das Geschäft wurde großzügig umgebaut und präsentiert sich in moderner und offener Art. Waldland ist sehr bemüht, ein breites Angebot bei Leinenwaren zu bieten und damit möglichst vielen Kundenwünschen entgegenzukommen. Die Flachspflanze mit ihren vielen hervorragenden Eigenschaften

sowie Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten soll durch das WALDLAND LEINENHAUS noch bekannter werden.

Die Waldland Faserproduktions GesmbH betreibt die Schwunganlage weiter. Direkt vom Geschäft aus hat man die Möglichkeit die Flachsverarbeitung auch zu beobachten. Die Kombination von Flachsverarbeitung und Präsentation bzw. Verkauf von daraus entstandenen Veredelungsprodukten ist einzigartig in Österreich und stellt eine Attraktion für das Waldviertel dar.

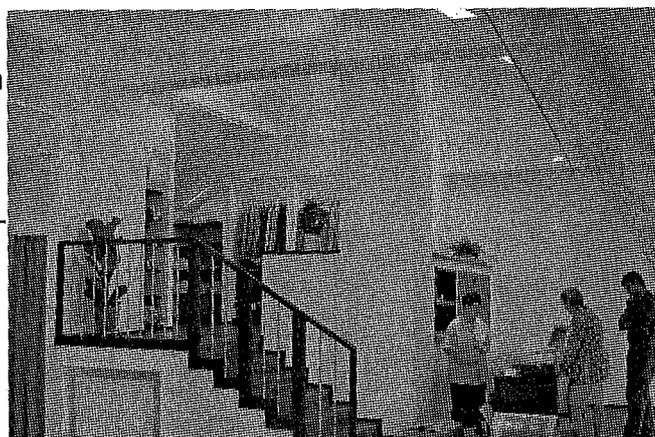
WALDLAND LEINENHAUS freut sich über Ihren Besuch und über Ihre Weiterempfehlung.

Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Waldland Leinenhaus und Waldland FaserproduktionsgesmbH

3532 Rastendorf 169 Tel 02826/7726 oder 7012 Fax DW 5

e-mail: info@leinen.at homepage: www.waldland.at



Blutspendeaktion

Nächster Termin:

Sonntag, 1. September

9 bis 13 Uhr, Hauptschule

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rotekreuz.at

Bitte vormerken: Für das Jahr 2002 ist noch folgender Blutspendetermin vorgesehen: Sonntag, 15.12.2002

Wer kann Blut spenden?

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.



Bei der Blutspendeaktion zu Ostern wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Erika Hirtl, Peygarten-Ottesntein (25 Spenden), Josef Simlinger, Marbach im Felde (25 Spenden) und Johann Müller, Marbach im Felde (50 Spenden).

Ehrungen

Evelyn Braunsteiner ist Magistra

Evelyn Braunsteiner aus Mottingeramant ist Magistra der Wirtschaftspädagogik. Bgm. Hans-Dieter Widder gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht namens der Gemeinde alles Gute für die Zukunft. Evelyn Braunsteiner besuchte in Rastendorf die Volks- und Hauptschule, anschließend absolvierte sie die Bundeshandelsakademie in Zwettl. Von 1997 bis 22.3.2002 folgte das Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien, welches nunmehr als Magistra erfolgreich abgeschlossen wurde. Evelyn Braunsteiner wird zukünftig im Finanzierungsbereich tätig sein.



Foto Schuster, Wien

Norbert Speckmayer wurde Oberschulrat

Herrn Sonderschuldirektor Norbert Speckmayer wurde vom Bundespräsidenten mit Entschließung vom 21.11.2001 der Berufstitel "Oberschulrat" verliehen. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

Landessieger Erwin Huber zum 3. Mal beim Bundeswettbewerb

Erwin Huber, Tischlerlehrling bei Meister Christian Röböl, hat sich auch in seinem 3. Lehrjahr beim Lehrlingswettbewerb durchgesetzt. Erwin Röböl erreichte beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb in Pöchlarn mit einer Kleingebäckschale den 1. Platz. Zwei Wochen später konnte er auch den Qualifizierungsbewerb für sich entscheiden. Erwin Huber vertritt damit Niederösterreich beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in Schruns-Tschagguns/Vlbg.

Bgm. Hans-Dieter Widder gratulierte Erwin Huber sehr herzlich und wünschte für die Bundesentscheidung alles Gute. Firmenchef Christian Röböl wird seinen Lehrling mit Gattin Gerlinde nach Vorarlberg begleiten. Erwin Huber hat auch an einem Lehrlingswettbewerb in Ungarn teilgenommen. Teilnehmende Staaten waren Ungarn, Tschechien und Österreich. Huber Erwin erreichte wie bereits auch vor 2 Jahren bei diesem Bewerb den 1. Platz in seiner Altersklasse (3. Lehrjahr). Huber Erwin gewann mit einer Stehleiter.

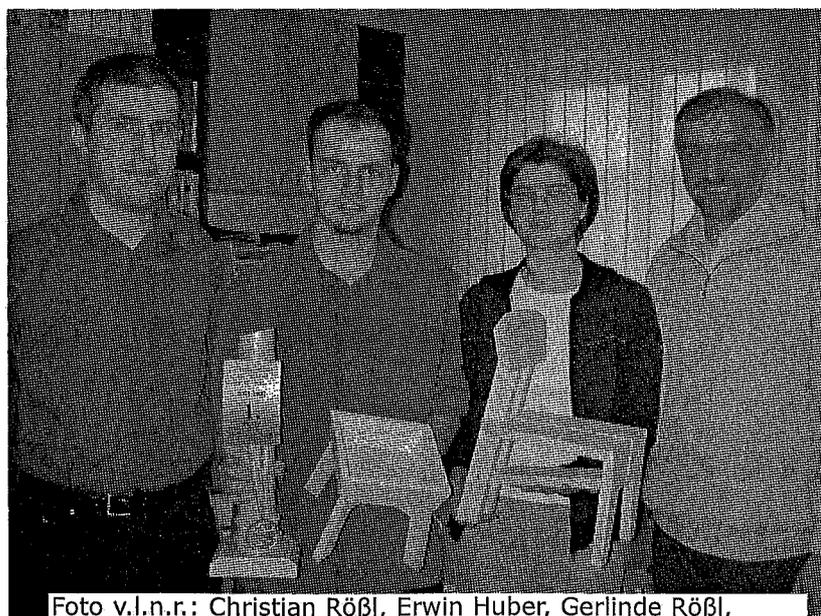


Foto v.l.n.r.: Christian Röböl, Erwin Huber, Gerlinde Röböl, Bgm. Hans-Dieter Widder

CHRONIK

6. Drei-Dörfer-Wandertag

Die Feuerwehren Sperkental, Marbach im Felde und Niedergrünbach veranstalteten heuer zum 6. Mal den Drei-Dörfer-Wandertag am Pfingstsonntag. Bei idealem Wanderwetter starteten über 300 Personen den 10 km langen Rundwanderweg. Nach der Wanderung gab es im Feuerwehr- und

Dorferneuerungshaus

Sperkental für alle eine wohlverdiente Stärkung. Kdt. HBI Erwin Anthofer dankte allen Teilnehmer und nahm gemeinsam mit Bgm. Hans-Dieter Widder die Ehrung der ältesten Teilnehmer vor: Anna Beck, Mottingeramnt, Hermine Lemp und Johanna Eder aus Marbach im Felde sowie Rosa Löffler, Rastenfeld, bei den Damen, und Franz Schildorfer (war mit 88 Jahren der älteste Teilnehmer) und Johann Gretzel aus Marbach im Felde sowie Silvester Haselmayr aus Sperkental bei der Herren erhielten die Ehrenpreise.



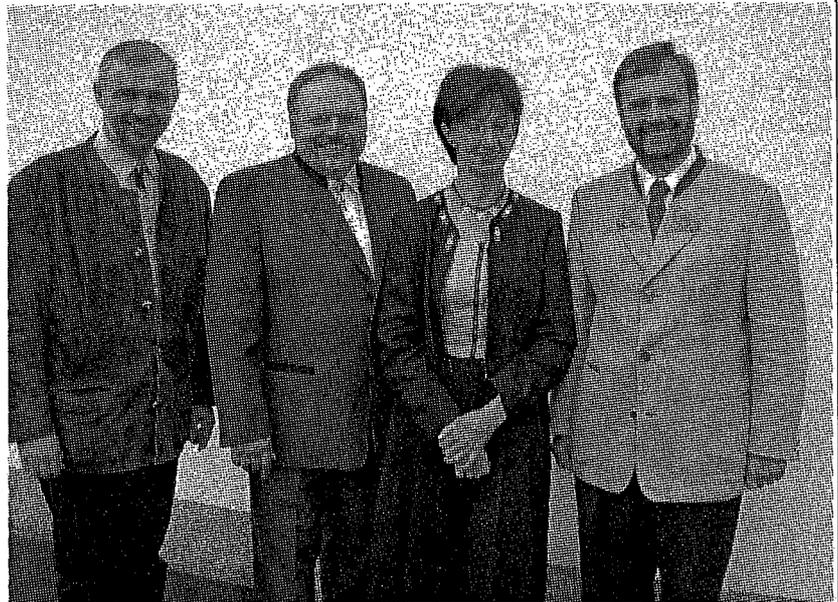
Foto v.l.: Franz Schildorfer, Bgm. Hans-Dieter Widder, Rosa Löffler, Johann Gretzel, Hermine Lemp, Silvester Haselmayr, Johanna Eder, Kdt. Erwin Anthofer, Anna Beck

Motoren Eichinger offiziell eröffnet

Mit einem Tag der offenen Tür wurde der Betrieb MOTOREN EICHINGER in Rastenfeld eröffnet.

Firmenchef Franz Eichinger stellte mit einer Diashow seinen Betrieb vor: Die Firmeninhaber

Franz und Hermine Eichinger werden von 5 Mitarbeitern unterstützt und bieten alles rund um Motoren (Ersatzteile, Reparaturen) sowie Auspuffanlagen u.v.m. Bgm. Hans-Dieter Widder betonte, dass Kleingewerbebetriebe die Zukunft für die Marktgemeinde Rastenfeld bedeuten und brachte seine Freude über die Geschäftseröffnung zum Ausdruck. Bgm. Widder berichtete den interessierten Zuhörern, dass aufgrund der günstigen Verkehrslage und der vorhandenen Infrastruktur immer wieder Interessenten kommen und diesen auch Betriebsgrundstücke und Unterstützung angeboten werden.



Landtagspräsident Ing. Johann Penz eröffnete offiziell den Betrieb Motoren Eichinger und wünschte der Familie Eichinger viel Erfolg. Die zahlreich erschienenen Festgäste (Firmenvertreter, Kunden, Gemeindevertreter) besichtigten den Betrieb und bestaunten das gut sortierte Angebot und die technische Ausstattung. Pfarrer Ludwig Hahn nahm die Segnung des Gebäudes vor.

CHRONIK

Nochmals herzlichen Glückwunsch...

Goldene Hochzeit Josef und Konstantine Höbart

Die Goldene Hochzeit konnten Josef und Konstantine Höbart aus Mottingeramnt feiern. Bgm. Hans-Dieter Widder gratulierte dazu recht herzlich und wünschte gleichzeitig Josef Höbart alles Gute zum 80. Geburtstag. Josef Höbart wurde in Lembach geboren, besuchte die Schule in Kirchbach

(Rappottenstein), wurde zum Kriegsdienst einberufen, kam 1946 aus der Gefangenschaft und arbeitete anschließend bei einem Weinhauer. Konstantine Höbart, geb. Binder, wurde in Mottingeramnt geboren, besuchte in Großmotten die Schule und arbeitete im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb. Mit der Hochzeit 1952 wurde der landw. Betrieb in Mottingeramnt übernommen und dieser bis 1996 geführt. Die ältere Tochter, Frau Christine Bindreiter, hat 1996 den landw. Betrieb übernommen. Heute genießt das Ehepaar Höbart den wohlverdienten



50. Geburtstag Margareta Sinhuber

Margareta Sinhuber feierte den 50. Geburtstag und viele folgten der Einladung. Allen voran gratulierte Bgm. Hans-Dieter Widder sehr herzlich. Margareta Sinhuber ist seit 1992

Betriebsratsvorsitzende der EVN Gastbetriebe in Ottenstein, gehört seit 20 Jahren dem ÖVP Vorstand Peygarten-Ottenstein an und ist seit 10 Jahren Obm.Stv. in der ÖAAB Betriebsgruppe. Des weiteren ist sie im Fachausschuss HGPD in der Kammer für Arbeiter und Angestellte sowie in der Landesleitung der Fraktion Christlicher Gewerkschafter tätig. Margareta Sinhuber hat 1969 als Kellnerin im Hotelrestaurant Ottenstein begonnen, hat zwei Kinder großgezogen und ist jetzt als Hausdame im EZO Hotelrestaurant Ottenstein beschäftigt. Neben den vielen Freunden gratulierten auch Dir. Kurt Dietrich (Geschäftsführer der EVN Betriebe Ottenstein) und Johann Wölfl (Betriebsratsobmann a.D.) recht herzlich.



CHRONIK

70. Geburtstag Friedrich Schnabel

Friedrich Schnabel wurde in Rastendorf geboren und wuchs bei seinen Eltern auf. Er machte in Gföhl die Tischlerlehre und zog berufsbedingt nach Wien. 1957 heiratete er die aus Rastendorf stammende Ingeborg Rattei. Tief mit seinem Heimatort verwurzelt, begann er 1967 mit der Errichtung eines Wohnhauses. Seit der Pension ist das Ehepaar in Rastendorf wohnhaft. Zum 70. Geb. gratulierte Vzbgm. Manfred Tschannerl sehr herzlich.



Foto: Friedrich Schnabel mit Gattin Inge

70. Geburtstag Karl Simunek

Karl Simunek wurde 1932 in Wien geboren. Von 1942 - 1945 war er bei den Wiener Sängerknaben, anschließend besuchte er die Realschule und schloss mit der Matura ab. Von 1950 - 1988 war Karl Simunek als Privatangestellter bei der Fa. Wagons-Lits Cook in führender Position tätig. Karl Simunek ist seit 1959 Stausee-Fan und Rastendorf-Liebhaber und 1994 entschloss er sich endgültig, seinen Hauptwohnsitz nach Rastendorf zu verlegen und Bürger von Rastendorf zu werden. Als Autodidakt hat sich Karl Simunek den Hobbys Malerei und Schiffsmodellbau verschrieben. Karl Simunek ist engagiertes Mitglied beim Verein „Kreatives Rastendorf“. Zum 70. Geb. gratulierten Josef Pfeiffer, Gerhard Steininger und Josef Hofbauer sehr herzlich.



Foto: Karl Simunek mit Gattin Liselotte

80. Geburtstag Leopold Harold

Leopold Harold feierte seinen 80. Geburtstag. Viele Gratulanten stellten sich beim Jubilar ein. Darunter auch Vzbgm. Manfred Tschannerl für die Gemeinde und Vertreter des Seniorenbundes, an der Spitze mit RegRat Engelbert Müller. Leopold Harold wurde in Hütteldorf/Tullnerfeld geboren. Nach der Pflichtschule hat er eine Lehre als Maschinenschlosser und Dreher abgeschlossen. Im Okt. 1941 kam Leopold Harold in den Kriegseinsatz an die Ostfront und an den Balkan, 1945 Gefangennahme in Berlin und russische Kriegsgefangenschaft, 1950 Heimkehr. Leopold Harold arbeitete nach der Rückkehr bei der Errichtung der EVN Kamptal - Kraftwerke. Bis zur Pensionierung 1982 verblieb er in EVN-Diensten. Leopold Harold heiratete 1954 Gattin Maria und wurde Vater von 3 Töchtern. Mit seiner Gattin verbringt Leopold Harold seinen Ruhestand in Rastendorf.



CHRONIK

90. Geburtstag Graf Philipp Thurn-Valsassina

Graf Thurn-Valsassina Philipp feierte seinen 90. Geburtstag. Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Hetzer überbrachte die Ehrengabe des Landes, Bgm. Hans-Dieter Widder und Ortsvorsteher Josef Rucker gratulierten namens der Gemeinde sehr herzlich.

Graf Thurn-Valsassina wurde in Wien geboren, besuchte das Internat der Jesuiten in Kalksburg und schloss mit dem Abitur. Von 1930 - 34 absolvierte er das Forststudium auf Deutschen Universitäten und machte anschließend das Forstpraktikum im steirischen Forstbetrieb Mayr - Melnhof. Die Staatsprüfung für Forstwirtschaft wurde erfolgreich abgelegt. Nach dem Tod des Vaters ÖK Rat. Franz Thurn-Valsassina übernahm Graf Thurn die Leitung des Landwirtschafts- u. Forstbetriebes Rastenberg, 1940 folgte die Hochzeit mit Maria Larisch - Mönlich. 1941 bis Kriegsende Einsatz als Soldat im Südabschnitt 6. Armee. Ab 1947 Wiederaufbau des von den Russen zerstörten Gutsbetriebes. In der Nachkriegszeit engagierte sich Graf Thurn in der neuen Zusammensetzung forstlicher Organisationen im gesamtösterreichischen

Bereich, von 1959 - 69 war er Präsident des österreichischen Forstvereines, einer Dachorganisation für alle forstlichen Fachgebiete mit vielen Aufgaben, wie forstliche Jahrestagungen in allen Bundesländern. Lehrvorträgen, Lehrwanderungen, Studienreisen in allen Weltteilen, Delegierungen zu Weltforstkongressen. Für sein Engagement erhielt Graf Thurn vom Minister für Land- u. Forstwirtschaft den selten vergebenen Titel „Forstrat h.c.“.

Um 1990 erfolgte die Betriebsübergabe an die Söhne. Graf Thurn fühlte sich

auch dem kulturellem und sozialen Bereich verpflichtet: Viele Jahre Teilnahme an den internationalen Gesprächen des politischen Vereines in Alpbach Tirol. Präsident der österreichisch italienischen Kulturgesellschaft „Dante Alighieri“. Seit Jahrzehnten aktive Mitarbeit in der Sektion „Urgent Action“ der Weltorganisation Amnesty International.



Foto v.l.: Bgm. Hans-Dieter Widder, Graf Thurn-Valsassina Philipp und Maria, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Hetzer

90. Geburtstag Sophie Proschinger

Sophie Proschinger, geb. Vospel, feierte den 90. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Vzbgm. Manfred Tschannerl und GR Herbert Gretzel für die Gemeinde ein. Mit erstaunlicher geistiger Frische empfing Sophie Proschinger die Gäste. Sophie Proschinger, wurde 1912 in Rudolez (Südmähren) geboren und war nach der Schulzeit in der Landwirtschaft tätig. Mit Gatten Franz (+1978) hat sie die Söhne Franz und Walter (Tischlermeister in Niedergrünbach) großgezogen. 1945 wurde die Familie aus der Heimat ausgewiesen und kam nach Rastenberg. 1955 konnte das Haus in Niedergrünbach gekauft werden, wo Sophie Proschinger seither lebt.



CHRONIK

GEBURTSTAGE



50 Jahre:

Juli:

Lehenbauer Alois, Rastefeld
Leitgeb Anna, Rastefeld
Dr. Schicka Georgine, Peygarten-Ottenstein

September:

Hennebichler Franz, Marbach im Felde

60 Jahre:

Juli:

Hofbauer Josef, Rastefeld
Vrzal Leopold, Peygarten-Ottenstein
Proschinger Walter, Niedergrünbach
Cahel Zázilia, Rastefeld

Lemp Liselotte, Sperkental

August:

Stastny Werner, Rastefeld
Gießrigl Gerhard, Peygarten-Ottenstein
Frank Gertrude, Peygarten-Ottenstein

65 Jahre:

Juli:

Müllner Johann, Sperkental

August:

Elias Rosa, Peygarten-Ottenstein
Klika Rudolf, Peygarten-Ottenstein
Klissenbauer Irma, Peygarten-Ottenstein

September:

Kauzky Elfewitt, Rastefeld

70 Jahre:

Juli:

Gamerith Karl, Mottingeram

August:

Widhalm Helene, Peygarten-Ottenstein

September:

Scheidl Hildegard, Peygarten-Ottenstein
Kleinander Maria, Rastefeld
Pfeiffer Josef, Rastefeld

75 Jahre:

August:

Zwettler Hilda, Peygarten-Ottenstein

90 Jahre:

August:

Ermer Franz, Niedergrünbach

HOCHZEIT

Mai:

Lemp Franz und Allinger
Maria, Marbach im Felde



GOLDENE HOCHZEIT

August:

Tschannerl Dr. Manfred und Maria,
Rastefeld

GEBURTEN

März:

Lemp Franziska,
Marbach im Felde

Mai:

Teuschl Roxana,
Peygarten-Ottenstein



TODESFÄLLE

April:

Scheidl Leopold, Mottingeram
Siedl Herta, Marbach im Felde

Mai:

Zwettler Ferdinand, Peygarten-
Ottenstein
Lemp-Ermer Leopold, Sperkental



Juni:

Schneider Maria, Sperkental

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht nicht machbar ist. Es kann aber jede/jeder Gemeindegänger/in gerne seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben.

Wasserzählerablesung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Alle GemeindebürgerInnen, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, ersuche ich wieder um Ablesung des Wasserzählers.

Ich bitte, dass jeder Haushalt den Zählerstand auf dem nachstehenden Abschnitt

einträgt und den Abschnitt **bis 31. Juli 2002** im Gemeindeamt abgibt. Der Abschnitt kann persönlich zu den Amtsstunden abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten (neben der Amtstafel) eingeworfen werden. Weiters kann der Abschnitt per Post, FAX (02826/351) oder per E-Mail (gemeinde@rastenfeld.at) an uns übermittelt werden. Sie können den Zählerstand auch telefonisch im Gemeindeamt melden. Falls Sie Ihren Zählerstand nicht selbst feststellen können, hilft Ihnen gerne:

Rastenfeld: OV Bauer Herbert (Tel. 497); Peygarten-Ottenstein: GR Sinhuber Karl (451 oder 245); Niedergrünbach: OV Hohenegger Johann (7630); Sperkental: OV Schitzenhofer Johann (7627).

Mit freundlichem Gruß
MARKTGEMEINDE RASTENFELD



Hans-Dieter Widder
Bürgermeister



Allonge für Wasserzählerstand

Zählerstand abgelesen am:

Zählerstand:

Name, Adresse:

.....

Abgabetermin: bis 31. JULI 2002

(Post, persönlich, Ortsvorsteher, Gemeindebriefkasten,
Fax, E-Mail)

Musikschule

Waldhausen, Gr. Göttfritz, Rastenfeld, Schweiggers

Bläser-Kammermusikwettbewerb

Ein Teil des Musikschulensembles nahm erstmals beim 10. Kammermusiktag des nö. Bläserverbandes am 17. März 2002 im Vortragssaal der Musikschule Martinsberg teil und konnte auf Anhieb einen sehr guten Erfolg erreichen.

Mayer Benjamin, Alt-Saxophon
Weidenauer Melanie, Alt-Saxophon
Prohaska Julia, Klarinette
Renk Tobias, Trompete

Die jungen Musiker haben wochenlang hart dafür gearbeitet und sind zu ihrem Erfolg zu beglückwünschen.

Einschreibtag

Mittwoch, 26. Juni 2002, 17 - 18 Uhr
in der Hauptschule - Musikraum

Achtung! Alle Schüler, die bereits heuer Unterricht in der Musikschule genossen haben, bekommen die Anmeldung vom jeweiligen Klassenlehrer und müssen daher nicht zur Einschreibung kommen.

FS FRANZ SINNHUBER
Wärme- und Energietechnik
Werksvertretungen

H Holzkesselanlagen
E Pelletsheizungen
R Hackgutheizungen für
Z Klein- u. Großanlagen

IDM-Energiesysteme
I Wärmepumpen
D hygienische
M Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112
Tel. 02826/697, Fax 69716
Mobil: 0664/352 2985
E-Mail: fsinnhuber@aon.at